

**Bruno Antonello** wurde 1936 in Cittadella (Padua) geboren.

Er absolvierte sein Studium im Bereich Grafik, Malerei und Gravur unter Riccardo Licata an der "Scuola Internazionale di Grafica" in Venedig. Schon früh nahm er an Jugendkunstwettbewerben im Veneto teil und erhielt zahlreiche Preise. Im Jahre 1956 gewann er in Rom den ersten nationalen Studenten Preis des Ratspräsidenten im Bereich Malerei -1° Premio Nazionale Studentesco Presidente del Consiglio - und zwei Jahre später sicherte er sich den zweiten Platz.

1961 realisierte er seine erste Einzelausstellung im "Castello della Regina Cornaro" in Asolo (TV) und im Jahr darauf stellte er in der "Galleria del Prof. Castellani" in Venedig aus. In der Folgezeit reduzierte er seine Tätigkeit als Maler und widmete sich dem Kommunikationsmarketing (advertising) und der Verlagsgrafik. Er arbeitete mit Verlagshäusern zusammen, für die er eine große Anzahl von Titelbildern gestaltete. Er entwickelte auch eine große Leidenschaft für die Photographie als künstlerische Ausdrucksform, die er als wichtiges Element seiner Tätigkeit erachtete. Seine Photographien sind in zahlreichen Fachzeitschriften erschienen und als Auftragsarbeit fotografierte er für den Bildband „Asolo in seidenen Farben“ (*Asolo in silken colours*).

Später nahm er seine Aktivität als Maler wieder auf und realisierte eine Serie von Einzelausstellungen, teilweise unter der Schirmherrschaft von "D'Ars", Zeitschrift für zeitgenössische Kunst, in den bedeutendsten Städten Italiens: Padua (1977-80), Mailand (1978), Rom (1979-83), Trient (1980), Vicenza (1980), Bologna (1982), Brescia (1983), Bassano del Grappa (1985-2007), Cittadella (1998), Pistoia (2003), San Martino di Lupari (2004), Prato (2004), Florenz (2006). Ferner in Orléans (1970), Olomouc (2004) und Gelsenkirchen (2008).

Im Jahre 1985 wurde er gemeinsam mit neun anderen Künstlern ausgewählt, Venetien in einer nationalen Ausstellung in Vaiano in der Toskana zu vertreten. Seine letzte Ausstellung fand im "Palazzo della Gran Guardia" in Padua unter der Schirmherrschaft des Kulturdezernats statt.

Im letzten Jahrzehnt hat er bei seinen Reisen quer durch Europa die Kathedralen als Motiv entdeckt.

Und so begann er sie in unterschiedlichen Techniken auf Leinwand und Papier darzustellen. "Aber wer weiß, ob dieses wirklich Kathedralen sind? – schrieb der Direktor des „Gazzettino“, Giorgio Lago – vielleicht sind es nur Selbstportraits".

Seit 2008 ist Antonello Präsident der "Accademia Aperta", eines Kulturvereins in Cittadella, den er selbst gegründet hat und der sich in Zusammenarbeit mit dem Kunstgymnasium Fanoli, mit der Malerei und der künstlerischer Ausbildung von Erwachsenen in den unterschiedlichen Disziplinen befasst. Er arbeitet in der "Accademia Aperta" als Dozent für Malerei mit Öl- und Acrylfarben.